

Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland



Berlin, 20.06.2013

Pressemitteilung

10/2013

Gebärdensprache ist Menschenrecht – 12.000 demonstrierten gegen Benachteiligung und Diskriminierung!

Am vergangenen Freitag, 14. Juni 2013 gingen in Berlin 12.000 Menschen auf die Straße, um gegen die Benachteiligung tauber Menschen und für die vollständige Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache zu demonstrieren. Die vom Deutschen Gehörlosen-Bund e.V. initiierte Aktion war damit die bisher größte Demonstration Gehörloser und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland überhaupt und ist ein eindrucksvolles Beispiel für den aktiven Kampf um Menschenrechte.

Unter dem Motto „Gebärdensprache macht stark“ forderten die Demonstrant_innen lautstark und deutlich sichtbar die selbstverständliche und uneingeschränkte Nutzung der Deutschen Gebärdensprache in allen Lebenslagen. Die Demonstration sollte darauf aufmerksam machen, dass die Deutsche Gebärdensprache, obwohl sie seit 11 Jahren in Deutschland offiziell anerkannt ist, noch keineswegs in allen Bereichen als selbstverständlich gilt.

So müssen im Jahr 2013 zum Beispiel noch viele Eltern verzweifelt um ihr Recht auf eine zweisprachige Erziehung und Bildung ihrer tauben Kinder in Deutscher Gebärdensprache und in Deutsch kämpfen. An Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Hören und Kommunikation“ ist Gebärdensprache bis heute keineswegs selbstverständlich, Lehrkräfte für hörbehinderte Schüler_innen beherrschen häufig die Gebärdensprache nicht und der Zugang zu Bildung wird somit tauben Kindern extrem erschwert.

In der Presse – und in der Politik – wurde die beeindruckende Demonstration mit ihrer überwältigenden Beteiligung nur sehr bescheiden rezipiert, was angesichts der Aktualität gerade in Zeiten eines beginnenden Wahlkampfes beschämend ist: Dennoch bleibt es die Aufgabe der politisch Verantwortlichen, den Forderungen der 12.000 „Gehör zu verschaffen“, denn Gebärdensprache ist Menschenrecht!

Pressefotos von der Demonstration finden Sie unter:

<http://www.flickr.com/photos/97690173@N04/with/9077523158/>.

In druckfähiger Auflösung können Sie diese gerne bei uns anfordern.

Bundesgeschäftsstelle

Am Zirkus 4
10117 Berlin

Telefon: 030 / 609 895 360

Telefax: 030 / 609 895 363

E-Mail: presse@gehoerlosen-bund.de

Internet: www.gehoerlosen-bund.de

Deutscher Gehörlosen-Bund e. V.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. ist die Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland und setzt sich für die Belange und Rechte gehörloser, schwerhöriger und ertaubter Menschen ein. Insbesondere vertritt er ihre sozial- und gesundheitspolitischen, kulturellen und beruflichen Interessen mit dem Ziel der Gleichstellung und leistet Aufklärungsarbeit über Gehörlosigkeit und Gebärdensprache.